

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 32 (1978)

Heft: 7-8: Moderne oder Post-Moderne-Architektur? = L'architecture moderne ou post-moderne? = Modern or post-modern architecture?

Rubrik: Ausstellungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

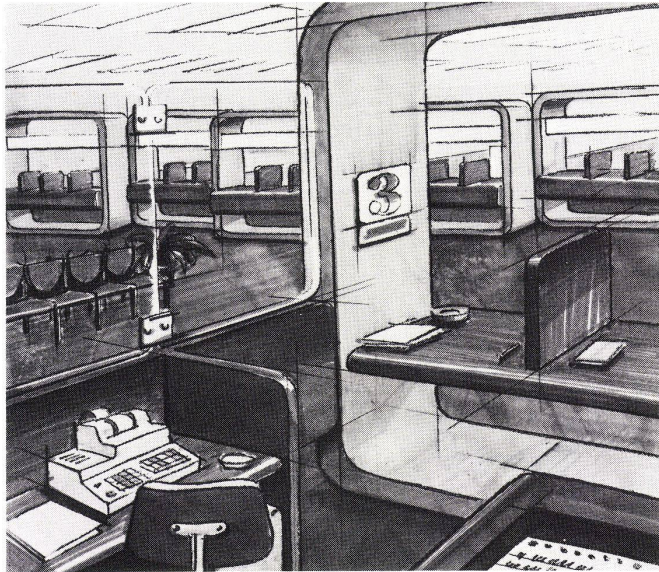
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für Oberflächen, weiche Formen und Rundungen: tacon



tacon ist die einzige Schichtstoffplatte auf Polyesterharzbasis und bringt sympathische Eigenschaften für den Verbraucher mit:

- Angenehm warme, matte Oberfläche ohne Spiegelung.
 - 58 Farben und Dekors.
 - Drei verschiedene Oberflächen: naturmatt, Korall und Pore.
 - Die Korall-Oberfläche ist absolut unempfindlich gegen Fingerabdrücke und Fettflecken.
 - Ausserordentlich strapazierfähig und pflegeleicht.
- tacon bietet aber auch technische Vorteile, die Gestalter und Verarbeiter begeistern:
- Lieferung in 50-m-Rollen: Breite 126 cm; Dicke 0,8 mm.
 - Problemlose Lagerung.
 - Rationelle, verschnittgünstige Verarbeitung.
 - Hohe Biegefähigkeit, die den Trend nach Rundungen und weichen Formen massgeblich beeinflusst und zum grossen Teil erst ermöglicht hat.

Wählen Sie tacon, wenn Sie individuelle gestalterische Ideen verwirklichen wollen. Verlangen Sie Musterkarte und ausführliche technische Angaben.

Schon beim Gestalten sich an tacon halten!



Bitte senden Sie mir die tacon-Unterlagen

Name _____

Adresse _____

PLZ und Ort _____

«<< tacon >>» BW

G Gurit-Metzeler AG
Werk Frenkendorf, 4402 Frenkendorf
Tel. 061 94 57 22, Telex 62188

eidgenössischen Bauten des Kreises I beschlossen, die Wohnkolonie (dreimal vier Reihenhäuser) des Personals des Zollamtes Grand-Saconnex bei Genf mit einer Wärmeisolation zu versehen, nachdem diese Häuser ohnehin einer vollständigen Fassadensanierung bedürfen.

Die zur Zeit im Gang befindlichen Arbeiten werden nach einem neuen Verfahren ausgeführt, das von den Firmen Siegfried Keller, Wallisellen, und Fibriver, Lausanne, entwickelt wurde und auch eine nachträgliche Wärmeisolation bestehender Gebäude ermöglicht. Das System besteht - etwas vereinfacht ausgedrückt - darin, das Gebäude mit einer Art «zweiter Haut» zu umgeben, die aus Glaswolle und einem durch Armierungsgebebe verstärkten Klebemörtel besteht. Die auf diese Weise gebildete Doppelwand hat den gleichen Effekt wie die bekannten, in jedem Haushalt verwendeten Thermosflaschen.

Dieses neue Verfahren weist zahlreiche Vorteile auf: Möglichkeit der Isolation von Altbauten, bei denen gleichzeitig die Fassade renoviert werden kann, keinerlei Verkleinerung des Wohnvolumens, Erhaltung der vom Architekten gewollten Ästhetik der Fassade.

Was den Profit eines derartigen Umbaus betrifft, so ist er beträchtlich. Vorsichtigen Schätzungen zufolge kann das investierte Kapital durch die erzielten Energieeinsparungen schon in drei bis vier Heizperioden amortisiert werden. Dieser Faktor sowie die von den Fabrikanten gewährten Garantien im Bereiche der Schlag- und Stoßfestigkeit sowie des Widerstandes gegen Witterungseinflüsse und Alterungserscheinungen haben die Wahl der Direktion der eidgenössischen Bauten bei der Beurteilung der im Rahmen des Submissionsverfahrens eingereichten Offerten bestimmt.

Beigefügt sei, daß in den Kantonen Basel-Stadt und Genf bereits ein Gesetz zur Förderung der thermischen Isolation von Gebäuden besteht.

Fibriver, 1001 Lausanne.

Ausstellungen

Altbau-Modernisierung: 9. Fachmesse in Luzern

Vom 24. bis 28. August findet auf dem Ausstellungsgelände «Allmend» in Luzern die 9. Schweizerische Fachmesse für Altbau-Modernisierung statt. Diese bedeutungsvolle Ausstellung steht unter dem Patronat des Schweizerischen Hauseigentümerverbandes, der rund 96 000 Mitglieder zählt.

Auf einer Ausstellungsfläche von 9000 m² werden 190 Aussteller das komplette Sortiment «rund um

die Altbau-Renovierung» zeigen. Bekanntlich wird das Interesse zur Erhaltung und Renovierung von Altbauten immer größer. Dorf- und Stadtkerne werden bewohnbar gemacht. Von der viel befürchteten Zerstörung ist immer weniger die Rede. Die Fachmesse für Altbau-Modernisierung gibt über alle einschlägigen Fragen Auskunft. Führende Firmen warten mit einem erstaunlichen Aufgebot auf.

Die 9. Fachmesse für Altbau-Modernisierung findet im Rahmen der 800-Jahr-Feier der Stadt Luzern statt. Sie wird in der völlig renovierten Ausstellungshalle «Allmend» durchgeführt. Das Ausstellungszentrum ist mit dem Privatfahrzeug leicht erreichbar.

Parkplätze stehen genügend zur Verfügung.

Öffnungszeiten: 9.00 bis 18.00 Uhr.

Organisation und Sekretariat: Fachmessenorganisation «Zürich-tor», Kölliker-Schaffner, Postfach 343, 8026 Zürich.

Rekordmeldungen für Swissbau 79

Mit Stand Anfang Juni haben sich als Aussteller für die Swissbau 79, die vom 20. bis 25. Februar 1979 in den Hallen der Schweizer Mustermesse in Basel stattfinden wird, 450 Aussteller gemeldet, davon 30 echte Aussteller aus dem Ausland. Die gemietete Ausstellungsfläche umfaßt beinahe 19 000 m². Nebst der von der Messeleitung organisierten Sonderschau über energiebewußtes Bauen werden verschiedene Schweizer Organisationen der Baubranche Sonderschauen durchführen. Die Liste der angemeldeten Fachtagungen und Symposien zählt schon 7 Anlässe.

Die neu der Swissbau angeschlossene Baumaschinenausstellung zeigt zur Hauptsache kleinere und mittlere Maschinen, einschließlich Gerüste, Schalungen, Baustellen-einrichtungen usw.

Buchbesprechungen

Salvadori / Heller

Tragwerk und Architektur

Vieweg-Verlag, Braunschweig 1977. 224 Seiten, 314 Abbildungen. DM 29.80.

In der heutigen Bautechnik setzt schon die Berechnung einfacher Tragwerke detaillierte mathematisch-physikalische Kenntnisse voraus. Anders als der Ingenieur begreift der Architekt das Tragverhalten einer Konstruktion, indem er die Gesetze der Natur in die Anschauung übersetzt.

Mario Salvadori bejaht diesen